

Qualitäts- und Datenstandards bei medi

Dezember 2023

Einführung 3

Dateibenamung Dokumente medical 4

Dateibenamung Bilder medical 5

Dateibenamung Dokumente Lifestyle 7

Dateibenamung Bilder Lifestyle 8

Beispiele Bilder Lifestyle Varianten 9

Datenhandling nach Fotoshooting 10

Datenhandling allgemein 11

Datenhandling Bewegtbild 12

Richtlinien 13

Kontakt 14

Um einen einheitlichen Standard und damit eine gleichbleibend hohe Qualität der Daten sicherzustellen, bitten wir Sie, folgende Richtlinie in der Zusammenarbeit mit medi zu beachten.

Diese Richtlinie ist Bestandteil des Dienstleistervertrages.

Durch die Einführung des AEM, das neue DAM System von medi, werden Anpassungen an unsere bisherigen Datenstandards notwendig.

Diese Unterschiede werden auf Seite 15 zusammengefasst.

Generell gilt: Englisch, keine Sonderzeichen, keine Umlaute, keine Leerzeichen, keinen Unterstrich!

Print Dokumente	(Art.Nr. ¹)-(Abk. Dokumentart ²)-(BxH in mm)-(Bereich)-(Art/Name)-(Zusatz ³)-(Land)-(Version ⁴)			
Katalog	0030300-CA-210x297-ORT-Products-Cover-GER.indd			
Gebrauchsanweisung	E011010-UM-105x210-ORT-levamed-stabili-tri-INT-HI.pdf			
Rollup	RO-850x2150-ORT-Lumbamed-sacro-FRA-LO.pdf			
Editierbares Formular	FO-210x297-PHL-Advertising-Materials-ITA-LI.pdf			
Abkürzungen	AD = Advert (Anzeige)			
Dokumentarten	CA = Catalogue (Katalog)			
Printmedien ²	BA = Banner (Banner und Fahnen)			
	BR = Brochure (Broschüre)			
	FA = Fair (Messe)			
	FL = Flyer / Folder			
	FO = Form (Formular)			
	GA = Give aways			
	MA = Magazine (Magazin)			
	MI = Misc (Sonstiges)			
	PO = Poster (Plakat, Poster)			
	PU = Packaging Unit (Verpackung)			
	RO = Rollup			
	ST = Sticker (Aufkleber)			
	UM = User Manual			
	(Gebrauchsanweisung, Anziehanleitung)			
Abkürzungen	PHL = Phlebologie	HOS = Hospital	FOO = Footcare	COR = Corporate
Bereiche	ORT = Orthopädie	WOU = Woundcare	IND = Individualisierung	HRM = Human Resources
Abkürzungen	GER = Germany	CHN = People's Republic of China	HUN = Hungary	RUS = Russia
Länder	INT = International	CZE = Czech Republic	ITA = Italy	SWE = Sweden
	AUS = Australia	DEN = Denmark	NED = Netherlands	UAE = United Arab Emirates
	AUT = Austria	ESP = Spain	NOR = Norway	UK = United Kingdom
	BEL = Belgium	FRA = France	POL = Poland	
	BRA = Brasil		POR = Portugal	
Abkürzungen	LO ^{4,5} = Low PDF (Niedrig aufgelöstes PDF. Export optimiert für die Apptivator-App ⁵)			
Dateiversion / Status ³	HI ⁴ = High PDF (Freigegebene, druckfähige Reinzeichnung)			
	LI = Low PDF + Editierfunktion (Low Interaktives PDF)			
Web Dokumente	(Abk. Dokumentart)-(BxH in px)-(Verwendung)-(Titel)-(Land).indd			
medi Website Banner	ONBA-1800x1013-Stage-New-Products-GER.indd			
Facebook Anzeige	ONAD-500x500-Facebook-20-Years-of-Spinomed-INT.indd			
Individualisierung	ONAN-1920x1080-SH-Streifeneder-Slideshow-GER.indd			
Abkürzungen	ONBA = Online Banner			
Dokumentarten	ONAD = Online Advert (Anzeige)			
Webdokumente ²	ONAN = Online Animation (Animierte Grafik, Banner, Anzeige)			
	ONTA = Online Table (Für web optimierte Tabelle)			
	ONIN = Online Infographic			

¹ Artikelnummern müssen, sofern vorhanden, siebenstellig geschrieben werden.
Siehe dazu die oben genannten Beispiele.

² Die möglichen Abkürzungen der Dokumentarten werden nach Print- und Webdokumente unterschieden.
Online wird gesondert mit **ON** bezeichnet

³ Dieses Feld ist für nützliche Ergänzungen gedacht, wie zum Beispiel wenn **Cover (Umschlag)**, **Content (Inhalt)** und / oder **Foldout (Außklapper)** als einzelne Dateien angelegt wurden - oder um zusätzliche Informationen wie z. B. **Issue-70 (Ausgabe 70)** oder das zugehörige Sanitätshaus z. B. **SH-Hegel** anzufügen.

⁴ Alle wichtigen PDF Export Joboptions erhalten Sie auf Anfrage.

⁵ Apptivator PDFs haben zusätzliche Kriterien:
Einzelseiten müssen so angelegt sein dass sie der Lesereihenfolge entsprechen. In bestimmten Fällen muss also die Seitenreihenfolge entsprechend angepasst werden. Zum Beispiel wenn das Dokument Ausklapper enthält oder der Umschlag als Montagebogen angelegt ist.

Dateibenennung von Bildern / Illustrationen / Kaufbildern

Bei Bildern **muss** die fortlaufende Bildnummerierung durch die Kamera erhalten bleiben. Die grundsätzliche Benennung sollte im Vorfeld eines Shootings geklärt werden. Erste Kontaktabzüge oder Indexdateien sollen bereits die entgeltliche Benennung enthalten.

Varianten von bestehenden Bildern sind im Vorfeld mit der medi Grafik abzustimmen.

Zum Produktnamen gehören auch Größe und Zusatzoptionen des dargestellten Produkts.

Im unten beschriebenen Beispiel also die Länge des Strumpfes sowie beispielsweise die Zusatzoption Open-Toe (Offene Spitze).

In den hier aufgezeigten Beispielen soll auch aufgezeigt werden wie überflüssige Elemente weggelassen werden.

Der Standard, in unserem Beispiel die geschlossene Spitze, muss nicht extra gekennzeichnet werden.

Generell gilt: Englisch, keine Sonderzeichen, keine Umlaute, keine Leerzeichen, keinen Unterstrich!

Imagebilder	(Produktname)-(Motiv)-(Abk. Bildart)-(Bildnummer)-(Version).tif Manumed-active-Violin-maker-IM-007-GS.tif	
Verpackung	Manumed-active-PU-0513.tif	
Verarbeitung	Manumed-active-flap-shorten-PS-3058.tif	
Produktbilder	(Produktname)-(Farbe)-(Abk. Bildart/Ansicht)-(Motiv)-(Nummerierung)-(Bildnummer)-(Version).tif	
Katalogbilder	M4s-comfort-black-CA-LVR-0058.tif OT-BGV-Lumbamed-plus-sand-CA-FV-1013.tif mv-comfort-AT-caramel-CA-LVR-194.tif	
Onlinevarianten ¹	M4s-comfort-black-CA-1234-blowup.tif OT-BGV-Lumbamed-plus-sand-BV-5678.tif mv-comfort-AT-ot-caramel-FV-196.tif	
Oben genanntes Beispiel	M4s-comfort-black-DET-Cover-Cap-3141.tif	
Detailbilder	M4s-comfort-black-DET-Cover-Cap-3141-higher.tif	
Detailbild Variante	M4s-comfort-black-UM-01-5161.tif	
Anziehleitungsbilder	M4s-comfort-black-UM-02-7181.tif	
Illustrationen / Icons	(Produktname)-(Motiv)-(Ansicht)-(Art)-(Nummerierung)-(Version).ai	
Picons	Genumedi-Comfortzone-PI.ai	
Maßillustration	measure-lymph-hand-inside-IAE-FPV-ILL.ai	
Anleitung / Schritt 1	Meniscus-ILL-01.ai	
Icon	Variety-Foot-IC.ai	
Anatomiezeichnung	Genumedi-PT-musculature-AS-before.tif	
Kaufbilder	(Benennung wie Originalbild)-(Bildbeschreibung-Englisch) Fotolia-4355462-L-Istanbul.tif Fotosearch-2012156-Winter-landscape.tif AdobeStock-214193300-man-wheelchair.tif	
Abkürzungen	AS = Anatomic sketch (Anatomiezeichnung)	NE = Neutral picture (Produkt neutrales Bild / kein Produkt sichtbar)
Bildarten	CA = Catalogue picture (Hauptproduktbild)	PC = Product cutout (Freischwebender Produktfreisteller)
	CP = Colour Pattern (Farbmusterkachel)	PI = Picon (Mischung aus Picture und Icon)
	DET = Detail picture (Detailbild; Nahaufnahme)	PS = Processing Scene (Verarbeitungsszene / Material-Verarbeitungsbilder)
	FEAT = Feature picture (Featurebild; Darstellung eines Produktmerkmals)	PU = Packaging Unit (Verpackung)
	ICO = Icon	SCR = Screenshot (Darstellung einer App, Website oder einem Video)
	IG = Infographic (Informationsgrafiken, Diagramme etc.)	USE = User Manual (Anzieh-, Gebrauchsanweisung)
	ILL = Illustration	
	IM = Image picture (Imagebild)	
Abkürzungen	BV ¹ = Back View (Ansicht der Rückseite)	FPV ¹ = First Person View (Ansicht aus der ersten Person)
Ansicht / Perspektive	FV ¹ = Front View (Ansicht der Vorderseite)	LVL = Lateral View Left (Ansicht der linken Seite)
	BUV ¹ = Bottom Up View (Ansicht der Unterseite / Von unten nach oben fotografiert)	LVR = Lateral View Right (Ansicht der rechten Seite)

¹ Links oder Rechts kann hier angefügt werden z. B. "BVL = Back View Left". Im Gegensatz zur Lateral View. Hier **muss** die Seite angegeben werden.



Versionen

Falls zusätzliche Versionen eines Bildes angefertigt werden, müssen diese mit einer Formatversion als solche gekennzeichnet werden. Unter Versionen verstehen wir alle zusätzlichen Varianten eines Bildes bei dem selbst geringfügige Anpassungen durchgeführt wurden, sowie Anpassungen des Farbraums, des Ausschnitts oder der Pixelmenge.

Generell gilt: Englisch, keine Sonderzeichen, keine Umlaute, keine Leerzeichen, keinen Unterstrich!

Vom Standard	GS	= Greyscale (Graustufen)
abweichende	DT	= Duotone (Duplex)
Farbversionen	SC	= Special colour (Sonderfarbe: Lack, Pantone, Stanzmarkierung etc.)
Der Versionsname bietet	KEY	= Key Visual (Als Key Visual benutzen)
die Möglichkeit einen	higher	= Image extended in hight (Bild höher gemacht)
Verwendungszweck	wider	= Image extended in width (Bild breiter gemacht)
oder Bildanpassungen	more-sky	= Image extended to contain more sky (Mehr Himmel angebaut)
im Namen zu hinterlegen	less-clouds	= Image altered to contain less clouds (Wolken reduziert)
	blowup	= Enlarged Image, fit to be used for bigger size prints (Vergrößertes Bild für großformatige Drucke)
	Weitere Möglichkeiten sind möglich - jedoch sollte die Beschreibung nicht zu lang sein.	

Generell gilt: Englisch, keine Sonderzeichen, keine Umlaute, keine Leerzeichen, keinen Unterstrich!

Print Dokumente	(Art.Nr. ¹)-(Abk. Dokumentart ²)-(BxH in mm / px)-(Userworld)-(Art / Name)-(Zusatz ³)-(Land)-(Version ⁴)
Katalog CEP	WW81310-WB-297x210-SS19-GER-HI.pdf
ITEMm6	0061314-WB-297x210-SS19-GER.indd
Gebrauchsanweisung	E011648-UM-115x165-V2-Achilles-brace-HI.pdf
Rollup	RO-850x2150-Running-Pastel-INT-LO.pdf

Abkürzungen	AD = Advert (Anzeige)	MI = Misc (Sonstiges)
Dokumentarten	BA = Banner (Banner und Fahnen)	PO = Poster (Plakat, Poster)
Printmedien ²	BR = Brochure (Broschüre)	PU = Packaging Unit (Verpackung)
	FA = Fair (Messe)	RO = Rollup
	FL = Flyer / Folder	ST = Sticker (Aufkleber)
	FO = Form (Formular)	UM = User Manual
	GI = Give aways	(Gebrauchsanweisung, Anziehanleitung)
	MA = Magazine (Magazin)	WB = Workbook

Bereiche	CEP	ITEMm6
Abkürzungen	LO ^{4,5} = Low PDF (Niedrig aufgelöstes PDF. Export optimiert für die Apptivator-App ⁵)	
Dateiversion / Status ³	HI ⁴ = High PDF (Freigegebene, druckfähige Reinzeichnung)	
	LI = Low PDF + Editierfunktion (Low Interaktives PDF)	
Web Dokumente	(Abk. Dokumentart)-(BxH in px)-(Verwendung)-(Titel)-(Land).indd	
medi Website Banner	ONBA-1800x1013-Stage-New-Products-GER.indd	
Facebook Anzeige	ONAD-500x500-Facebook-20-Years-of-Spinomed-INT.indd	
Individualisierung	ONAN-1920x1080-FH-Kaufland-Slideshow-GER.indd	
Abkürzungen	ONBA = Online Banner	
Dokumentarten	ONAD = Online Advert (Anzeige)	
Webdokumente ²	ONAN = Online Animation (Animierte Grafik, Banner, Anzeige)	
	ONTA = Online Table (Für web optimierte Tabelle)	
	ONIN = Online Infographic	

¹ Artikelnummern müssen, sofern vorhanden, siebenstellig geschrieben werden.
Siehe dazu die oben genannten Beispiele.

² Die möglichen Abkürzungen der Dokumentarten werden nach Print- und Webdokumente unterschieden.
Online wird gesondert mit **ON** bezeichnet

³ Dieses Feld ist für nützliche Ergänzungen gedacht, wie zum Beispiel wenn **Cover (Umschlag)**, **Content (Inhalt)** und / oder **Foldout (Außklapper)** als einzelne Dateien angelegt wurden - oder um zusätzliche Informationen wie z. B. **Issue-70 (Ausgabe 70)** oder den zugehörigen Händler z. B. **Sport-Kaiser** anzufügen.

⁴ Alle wichtigen PDF Export Joboptions erhalten Sie auf Anfrage.

⁵ Apptivator PDFs haben zusätzliche Kriterien:
Einzelseiten müssen so angelegt sein dass sie der Lesereihenfolge entsprechen. In bestimmten Fällen muss also die Seitenreihenfolge entsprechend angepasst werden. Zum Beispiel wenn das Dokument Ausklapper enthält oder der Umschlag als Montagebogen angelegt ist.

Dateibenamung von Bildern / Videos / Animationen

Die grundsätzliche Benamung sollte im Vorfeld eines Shootings geklärt werden. Erste Kontaktabzüge oder Indexdateien sollen bereits die entgültige Benamung enthalten. Varianten von bestehenden Bildern sind im Vorfeld mit der medi Grafik abzustimmen.

Generell gilt: Englisch, keine Sonderzeichen, keine Umlaute, keine Leerzeichen, keinen Unterstrich!

Image- / Contentbilder	(Abk. Bildart)-(Userworld (gekürzt))-(Produktname / Info)-(Motiv / Shooting)-(Bild- / Artikelnummer)-(Version).tif CON-Train-compression-socks-pastel-Zumba-DSC2103.tif KEY-Training2in1-shorts-Woman-W7H95C.tif CON-Run-Socks-2-0-colourup-lagoonlime-DSCF0575.tif
Marken-Testimonial / Ambassador / Athleten:	(Abk. Bildart)-(Userworld (gekürzt))-(Athlet / Ambassador /...)-(Artikelinfo)-(Version).tif CEP CON-Run-MichelleVesterby-W6FD5- W6FD4-wider.tif CEP CON-Train-KathrinKargbo-pastel-socks.tif ITEMm6 TES-BarbaraSchoeneberger-decolegs.tif
Produktbilder	(Abk. Bildart)-(Produkt- / Name / Info)-(Farbe-Motiv)-(Artikelnummer)-(Variante)-(Version).tif CEP Nighttech-Socks-green-WP5LG3-WP4LG3-back-2.tif ITEMm6 Shapedress-strong-black-FUFBS21-front.tif
Detailbilder	CEP DET-Nighttech-Socks- green-WP5LG3-WP4LG3.tif ITEMm6 DET-Shapedress-strong-nude-FUFBS21-front-1-blowup.tif
Werbematerial	(Abk. Bildart)-(Motiv)-(Artikelinfo) -(Version).tif
POS-Material	CEP POS-Wall-Module2-WW80013-Foil-RunULSocks-WW81208.tif ITEMm6 POS-Boutique-Module-0061350-Travel.tif
Werbematerial	CEP Poster-MADEINGERMANY-WW81305.tif ITEMm6 Poster-WinterWonder-FUFBS21.tif
ILL / TEC / ICO	(Abk. Bildart)-(Motiv)-(Artikelinfo)-(Version)
Illustrationen	ILL-Achilles-Support-Short-Sock.ai
Technologien	TEC-Smart-Infrared.ai
Icons	ICO-Textiles-Vertrauen-96013691.ai
Produktvideos	(Motiv)-(Artikelinfo)-(Version) Fitting-Instructions-GER CEP-Brandvideo ITEMm6-Brandvideo Contouring-tights-2lengths-FUFBS21-GER
Abkürzungen Bildarten	CON = Content Picture DET = Detail picture (Detailbild) ICO = Icon ILL = Illustration KEY = Key Visual
Beispiele auf Seite 8	TES = Testimonial USE = User Manual (Anzieh-, Gebrauchsanweisung) TEC = Technology POS = Point-of-Sale FEAT = Featurebild
Abkürzungen Varianten	cu = Close Up front = Vorderansicht back = Rückansicht visu = Visualisierung / Mockup
Beispiele auf Seite 8	model = Inkl. Model still = Stilles Produktfoto (Auf ret. Puppe) 1 = Produkt einzeln 2 = Produkt paarweise
Vom Standard abweichende Farbversionen	GS = Greyscale (Graustufen) DT = Duotone (Duplex) SC = Special colour (Sonderfarbe: Lack, Pantone, Stanzmarkierung etc.)
Der Versionsname bietet die Möglichkeit einen Verwendungszweck oder Bildanpassungen im Namen zu hinterlegen	KEY = Key Visual (Als Key Visual benutzen) higher = Image extended in height (Bild höher gemacht) wider = Image extended in width (Bild breiter gemacht) more-sky = Image extended to contain more sky (Mehr Himmel angebaut) less-clouds = Image altered to contain less clouds (Wolken reduziert) blowup = Enlarged Image, fit to be used for bigger size prints (Vergrößertes Bild für großformatige Drucke) Weitere Möglichkeiten sind möglich - jedoch sollte die Beschreibung nicht zu lang sein.

Abkürzungen Bildarten / Varianten

CON = Content Picture
 DET = Detail picture
 (Detailbild)

cu = Close Up
 front = Vorderansicht
 back = Rückansicht

ICO = Icon
 ILL = Illustration
 KEY = Key Visual

visu = Visualisierung /
 Mockup
 model = inkl. Model

TES = Testimonial
 USE = User Manual (Anzieh-,
 Gebrauchsanweisung)

still = Stilles Produktfoto
 (auf retuschiertes
 Puppe)

TEC = Technology
 POS = Point-of-Sale
 FEAT = Feature

1 = Produkt einzeln
 2 = Produkt paarweise



FEAT-
 Produktname-
 secondlayer-...
 ...model



DET-
 Produktname-...
 ...front-model



DET-
 Produktname-
 logo-...
 ...cu-model



DET-
 Produktname-
 black-fabric-...
 ...cu



Produktname-
 powder-...
 ...still-2



DET-
 Produktname-
 logo-...
 ...cu



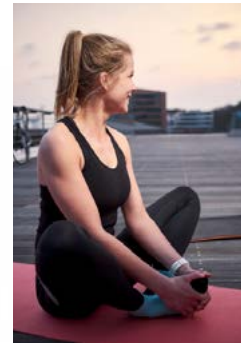
DET-
 Produktname-
 pink-reflectors-...
 ...back-2



DET-
 Produktname-
 black-glow-...
 ...still-1



KEY-
 Haupt-
 Kampagnenmotiv



CON-
 Personen in einer
 alltäglichen Situation
 ohne Kampagnenmotto
 oder Brandlogo.



TEC-
 Smart-Infrared



ILL-
 effective-sequence-
 of-motion-SC

Rohdaten	<ul style="list-style-type: none"> • Grundsätzlich müssen alle fotografierten und verwendbaren Bilder unbearbeitet im RAW Format zur Verfügung gestellt werden. Sollte es bereits eine zugehörige Einstellungsdatei geben (z. B. xmp), ist diese mitzuliefern. • Ausschuss-Bilder müssen durch den Fotografen / die Agentur aussortiert werden (z. B. geschlossene Augen, unscharf). • Zur Bildauswahl sollten Index pdfs (Kontaktbogen) inkl. der Benamung der Bilder erstellt werden (1 Bild pro Seite). • Originalgröße aus Kamera (maximale Auflösung / keine Komprimierung / nicht zugeschnitten). • Farbraum RGB der Kamera / sRGB.
Bildbearbeitung (Grafik oder Fotograf)	<ul style="list-style-type: none"> • Bei der Bearbeitung von Produktbildern sollte wenn möglich ein original Produktmuster oder bei Strümpfen eine Farbmusterkette anfordert werden, damit die Farbigkeit optimal abgestimmt werden kann (sRGB). • Hauttöne einheitlich (Musterbild Hauttöne bitte anfordern). • Falten, Narben, blaue Flecken retuschieren. • Produktbilder sind generell freizustellen. • Retuscheangaben erfolgen durch das Marketing, das Produktmanagement und die medi Grafik.
Finale bearbeitete Bilder	<ul style="list-style-type: none"> • Bearbeitete Bilder werden ausschließlich als tiff auf eine Ebene reduziert oder als psd mit Bearbeitungsebenen gespeichert (kein jpg oder eps für Originalbilder). <ul style="list-style-type: none"> > Wichtig: ICC Profile einbetten Mit Transparenz speichern • Farbraum: sRGB • Final bearbeitete Bilder bitte an die medi Grafik liefern <ul style="list-style-type: none"> - zur Prüfung der Benamung - zur Freigabe des Bildes (Qualität und Retuschen) - zum Einpflegen in die medi Bilddatenbank
Metadaten	<p>In den Metadaten jedes Bildes sollten folgende Angaben vorhanden sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fotograf / Ersteller inkl. Adresse und Kontaktdaten • Beschreibung – Haupt-Schlagworte, was auf dem Bild zu sehen ist. (Mann, Frau, Strümpfe, Park, Hund, Kind) • Name des Models / der Models • Shooting Ort / Name Location • Produkt • Kampagne • Erstellungsdatum

Erstellung von Illustrationen	<ul style="list-style-type: none"> • Farbraum CMYK; ICC Profile einbetten • Illustrationen werden als Adobe Illustrator Datei erstellt. Die Bilder werden eingebettet, die offene Schrift wird mitgeliefert. • Verwendete Farben müssen als Farbfeld angelegt sein. • Texte müssen doppelt angelegt werden. Einmal als ausgeblendete Ebene als Schrift und einmal als eingeblendete Ebene bei der die Schrift in Pfade gewandelt ist. • Freigegebene Illustrationen werden als ai Datei abgespeichert.
bestehende Bilddaten und Illustrationen	<ul style="list-style-type: none"> • Von medi gestellte Daten (Bilder, Illustrationen, Picons und Icons) dürfen nicht verändert werden (Größe, Format, Name, Dateitart, Farbraum etc.). • Retuschen / Änderungen dürfen nur nach Rücksprache erfolgen. • Varianten dürfen nur nach Rücksprache angelegt werden (Benamung).
offene Daten Übernahmeformat	<ul style="list-style-type: none"> • Die Lieferung der Daten erfolgt generell an die medi Grafik. Die Daten werden von der Grafikabteilung zentral in die Datenbank eingepflegt. • Die Anlieferung kann per CD-ROM / DVD-ROM, USB Stick, externe Festplatte, E-Mail (max. 10 MB), Datenlink, oder FTP Server (je nach Datenmenge) erfolgen. • Die Beschriftung der Speichermedien muss eindeutig sein (Artikelnummer, Bezeichnung, Druckdatum, interner medi Mitarbeiter, Agentur). • Auch bei der Übertragung per E-Mail oder FTP müssen die Daten eindeutig zu identifizieren sein (siehe Punkt Beschriftung Speichermedium). • Die Übermittlung der Daten muss unverzüglich und automatisch nach der Freigabe durch medi erfolgen. • Generell sollten Daten, die per E-Mail oder FTP übertragen werden, mit einem Pack-Programm (WinZip, MacZip, Stuffit) gepackt werden, um eine fehlerfreie Übertragung sicherzustellen.
Datenstruktur	<ul style="list-style-type: none"> • Die Daten sind druckfertig anzuliefern (Reinzeichnungsdaten). • Die InDesign Dokumente sind zu säubern und enthalten nur noch die Daten, die für den Druck benötigt werden. Bilder und Illustrationen werden generell verknüpft. EAN Code (Farbe: 0, 0, 0, 100 + überdrucken) sowie Stenzen (Farbe: 100% Vollton +überdrucken) werden als Pfade per „copy and paste“ aus Illustrator in das InDesign Dokument platziert. Werden im Dokument Schriften verwendet, die nicht im medi-CD definiert sind oder zum Standardumfang der PC- oder Mac-Systemschriften gehören, sind diese zur einmaligen Umsetzung in der Druckerei mitzuliefern. • Bei Übergabe von Projekten ist es unbedingt erforderlich, dass folgende offene Dateien als Gesamtpaket geliefert werden: <ul style="list-style-type: none"> - Layoutprogrammdateien (z. B.: InDesign, Illustrator, ggfls. Austauschformat idml etc.) - sämtliche verknüpften Dateien / Links - sämtliche verwendeten Schriften - die Druckdaten / Druck pdf - ein low pdf / Apptivator Einstellungen (Job Options erhalten Sie von der medi Grafik)
EAN	<p>Der EAN Code ist als Vektor nach folgenden Angaben zu erstellen:</p> <p>EAN 13 / Größe 0,7 / Höhe -0,5 / 600dpi / Transparenz / CMYK / Text in Pfade / 0, 0, 0, 100% schwarz + überdrucken</p> <p>Dieser EAN Code wird dann per „copy and paste“ im InDesign Dokument platziert.</p>
QR-Code	<p>Der QR Code ist als Vektor nach folgenden Angaben zu erstellen:</p> <p>0, 0, 0, 100% schwarz</p> <p>Der QR Code wird per „copy and paste“ im InDesign Dokument auf einer weißen Fläche platziert.</p>
Print	<p>Je nach Vereinbarung / Abstimmung wird ein farbverbindliches Proof benötigt.</p>

Bewegtbild

Für die Archivierung werden folgende Formate benötigt:

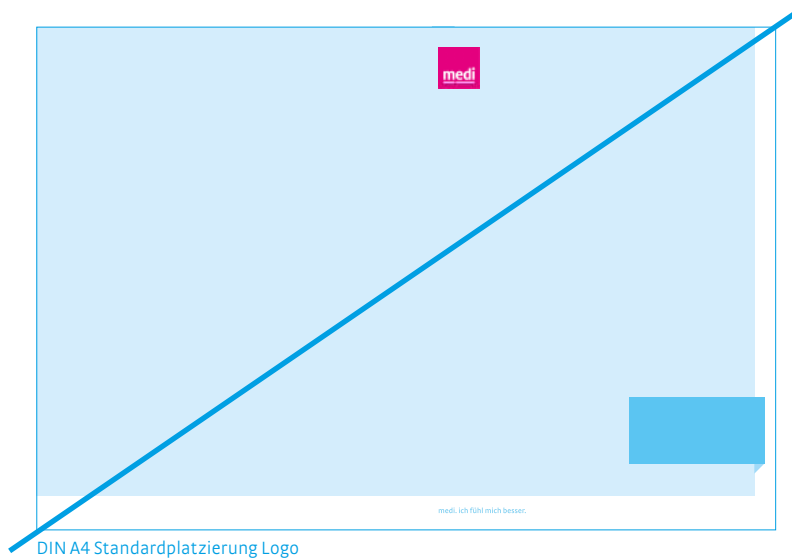
Bildmaterial ohne Logoeinblendung und Bauchbinden (Cleanfeed)

- Full HD 1920x1080 px (16:9) 25 FPS
- Quicktime mov. H264 oder Apple Pro Res 422

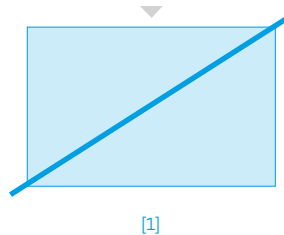
Sound:

- AAC, Stereo, 48000 kHz

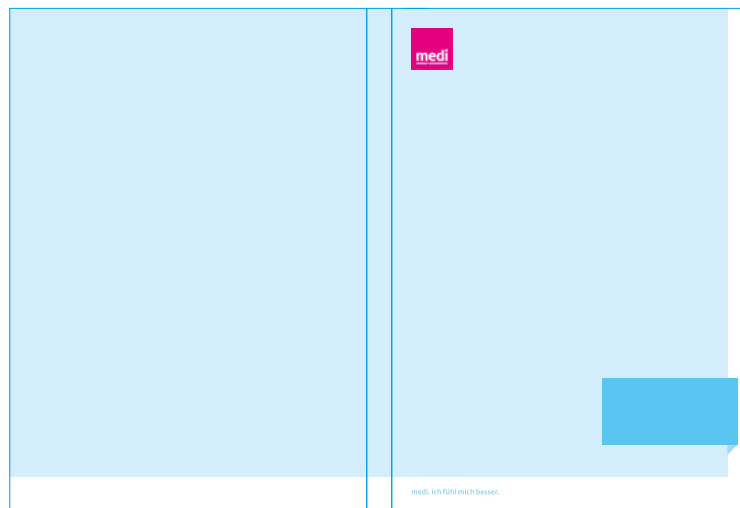
Ansonsten das vom Auftraggeber angeforderte Format (z. B. wmv, mpg4, o.a.).



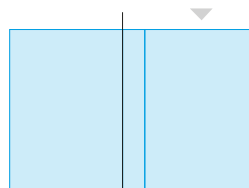
DIN A4 Standardplatzierung Logo



[1]



DIN A4 Standardplatzierung Logo



U5, U6, U1

Dokumentaufbau

Ein Printmedium wird immer in einer InDesign Datei aufgebaut. Umschlag, Innenseiten und ggf. Sonderseiten finden sich in einer InDesigndatei wieder. Seiten werden als Doppelseiten angelegt. Daraus lassen sich die Druckdaten je nach Anforderung der Druckerei als Druckbogen oder Einzelseiten exportieren.

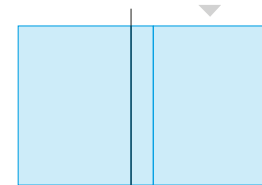
Der Aufbau erfolgt wie dargestellt.

Abweichende Formate innerhalb eines Printmediums werden in einer InDesigndatei über das Seitenwerkzeug angepasst.

Seitenbenennung

Die Seiten werden je nach Seitenart wie folgt benannt:

Umschlag: U1 (Titelseite) -
U6 (inkl. Buchrücken)



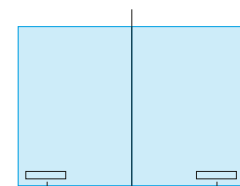
U4, U6, U1

Innenseiten: 1,2,3 etc. ...



2-3

Seitenzahlmarken werden im Allgemeinen den Musterseiten hinzugefügt, um eine Automatische Seitennummerierung auf einer Dokumentenseite zu erzeugen.



A • Section Section • A

Wichtiger Bestandteil für die Zusammenarbeit mit medi sind unsere Corporate Design Richtlinien. Die Richtlinien sind wesentlicher Bestandteil des Dienstleister-Vertrages.

Sollten Ihnen die Richtlinien nicht vorliegen, senden wir Ihnen diese gerne zu.

Nachfolgend finden Sie Downloadlinks für die wichtigsten Richtlinien mit kurzer Inhaltsbeschreibung:

Basiselemente

- Allgemeine Definitionen wie Logo, Schrift, Bildwelt und Gestaltungsprinzip

Printmedien

- Image- und Produktbroschüren, Formulare, Magazine

Bewegtbild

- Standardelemente Film wie Logo, Bauchbinde, medi Band, Endtafel, technischer Verlauf.

Corporate Picture World-Standards

- Anforderungen an die Inhalte des Motivs
(Modelauswahl, Kleidung & Accessoires, Haare & Make-up, Produkt, Location, Story)

Bei der Benennung der Dokumente entfällt das Datum.

medical:

(Art.Nr.¹)-(Abk. Dokumentart²)-(BxH in mm)-(Bereich)-(Art/Name)-(Zusatz³)-(Land)-(Datum-JJJJ-MM)-(Version)

lifestyle:

(Art.Nr.¹)-(Abk. Dokumentart²)-(BxH in mm / px)-(Userworld)-(Art/Name)-(Zusatz³)-(Land)-(Datum-JJJJ-MM)-(Version⁴)

Abformate werden automatisiert aus dem original Asset erstellt. Es sind also keine extra SBAs oder 16:9 Dateien zu liefern.

Das neue System ist in der Lage Sonderformate, oder alternative Hintergrundfarben zu generieren.

Es ist also nicht mehr notwendig von einem Bild unterschiedliche Varianten als einzelne Assets zu liefern.

Bereits beim erstellen der Bilder darauf zu achten das an den Bildern genügend Fleisch ist.

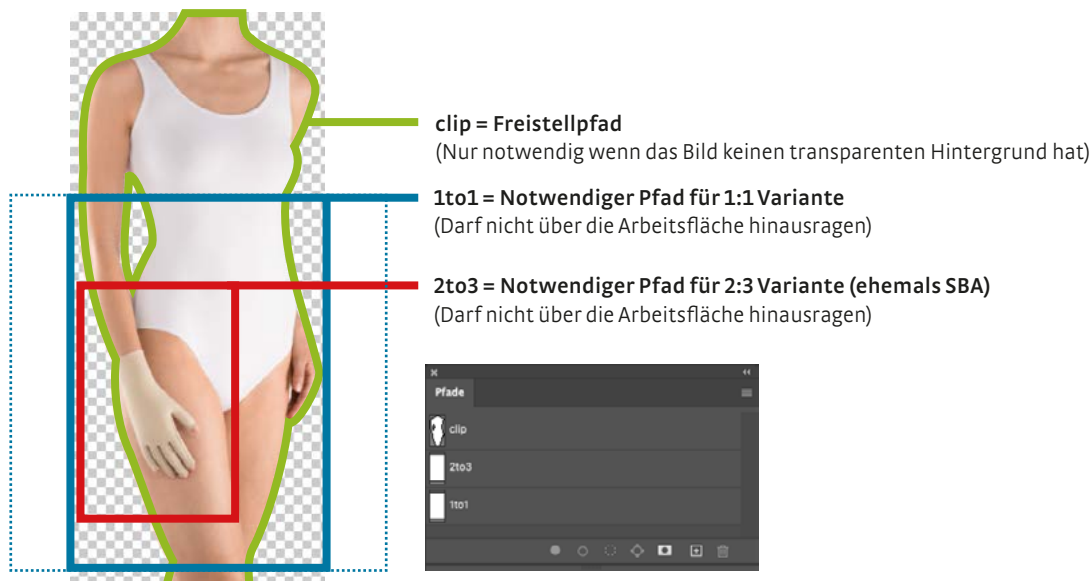
Imagebilder werden aktuell in den folgenden Formaten automatisch erzeugt:



Bei Produktbildern ist der Prozess nur dann automatisiert möglich, wenn das Bild entsprechende benannte Pfade enthält welche dem Prozess den zu zeigenden Ausschnitt angeben. Der 2:3 Pfad soll das Produkt zentriert möglichst groß abbilden.

Für Produktbilder gibt es derzeit nur 2 Varianten. Der Freistellpfad ist nicht notwendig wenn das Bild bereits mit einer Maskierung auf einen transparenten Hintergrund gesetzt wurde und die Transparenz in der TIFF Datei mit gespeichert wurde.

Die Benennung der Pfade ist wie folgt:

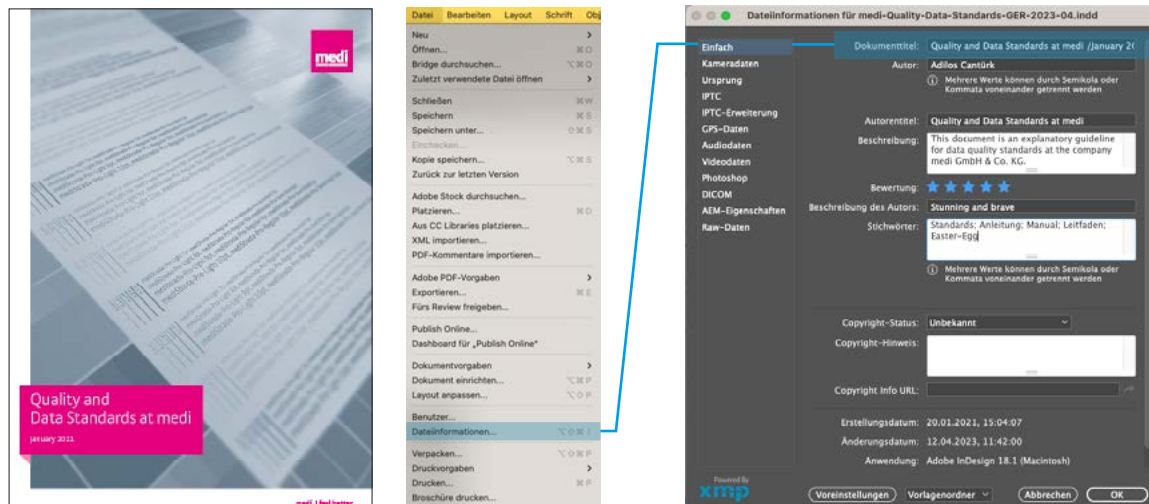


In Zukunft werden bestimmte Informationen nicht mehr im Dateinamen sondern in den Metadaten gepflegt.
Daher gibt es nun folgendes zu beachten:

In den Dateiinformationen muss der Dokumententitel gepflegt sein, da dieser im AEM dann als Titel angezeigt wird anstelle des Dateinamens. So kann es sein das eine Datei den Namen trägt:

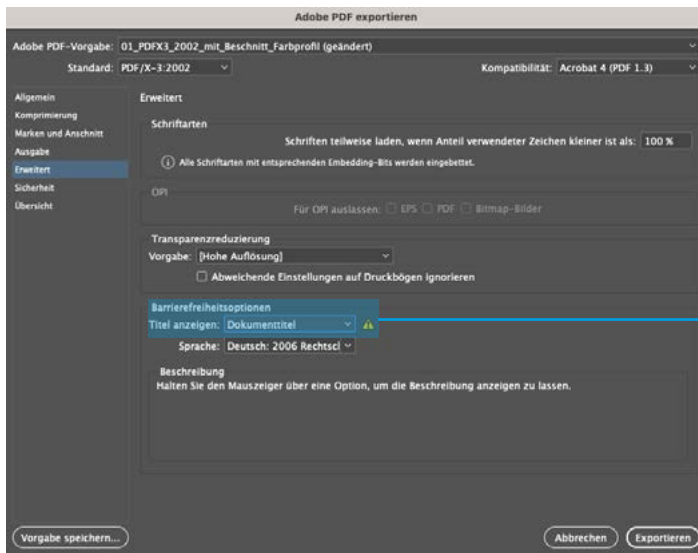
"0022163-FO-100x210-Venenbib-GER.indd" jedoch der Dokumententitel besser lautet "Dicke Beine - Was tun?"

Ähnlich verhält es sich im Illustrator. Hier lautet der Standard Dokumententitel "Druck" und muss dringend angepasst werden.



Im InDesign, unter **Datei > Dateiinformationen** sollte nun direkt Metadaten eingetragen werden.

Besonders wichtig ist der Dokumententitel, da der Export ausgewählte Informationen direkt als Titel der PDF einträgt.



Diese Option ist in den neuen Export Settings (Link folgt) festgeschrieben.

Das Setting funktioniert nur dann korrekt wenn im InDesign der Dokumententitel eingetragen wurde.

Alle wichtigen PDF Export Joboptions erhalten Sie auf Anfrage.

medi

Gunnar Klaukien

Teamleitung Marketing Operations

Marketing Operations

Marketing Medical

T +49 921 912-1376

g.klaukien@medi.de

Für alle Fragen, stehe ich Ihnen jederzeit
gerne zur Verfügung.